

Nachweis

Notausgangverschluss gemäß EN 179 : 2008



Prüfbericht

Nr. 14-000695-PR01

(PB-G01-03-de-02)

Auftraggeber Schlossfabrik Heusser AG
Murgstrasse 11
4853 Murgenthal
Schweiz

Produkt Notausgangverschluss mit Drücker

Bezeichnung FlipLock Panik-Mehrpunkt-Verriegelung

Schlostyp 24444 PE-ZF

Leistungsrelevante Produktdetails
Schale: Schlossfabrik Heusser AG / 655S42
Drücker: Schlossfabrik Heusser AG / 655S
Standflügelverriegelung: MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG / 24413-H

Wartung Gemäß der Wartungsanleitung des Beschlagsherstellers.

Montage Gemäß der Montageanleitung des Beschlagsherstellers.

Besonderheiten -/-

Grundlagen

EN 179 : 2008

Prüfnormen:

EN 179 : 2008

Prüfbericht Nr. 14-000695-PR01 (PB-G01-03-de-01) vom 23.6.2014

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Anforderungen von Notausgangsschlössern gemäß EN 179 : 2008 im Sinne der Erstprüfung. Dieser Prüfbericht ersetzt **nicht** das EG-Konformitätszertifikat. Die Bestimmungen aus EN 179 : 2008 zur Kennzeichnung und Konformitätsbewertung der Bauprodukte sind zu beachten.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 24 Seiten.

Ergebnis



Klassifizierung gemäß EN 179 : 2008

Nutzungskategorie	Dauerfunktion	Masse Tür	Feuer-/Rauchschutz	Sicherheit	Korrosionsverhalten	Sicherheit Einbruchschutz	Überstand des Beschlags	Betätigungsart	Anwendungsbereich
3	7	7	B	1	4	5	2	A	A

ift Rosenheim

26.03.2015

Konrad Querengässer, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Mechanik

Pascal Geiger, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile